



# Kampf um jeden Arbeitsplatz bei MoldTecs ! Jetzt ist Arbeiterpolitik gefragt!

Wir beherrschen unsere Arbeit, wir sind stolz auf unsere Fertigkeiten und Kenntnisse. Jahrzehntlang haben wir zuerst in der Plasta, dann bei Mann & Hummel und jetzt bei MoldTecs mit unsere Hände Arbeit unendliche Werte geschaffen. An uns liegt es also nicht!

Was nicht mehr funktioniert ist doch der Kapitalismus. Unersättliche Profite für die Reichen und Superreichen, Werkschließungen, Massenentlassungen, Raubinflation, Kürzungen beim Bürgergeld, drastische Einschnitte in der Gesundheitsversorgung... für uns!

„Deutschland zuerst“ ... „Unser Betrieb zuerst!“ Kolleginnen und Kollegen, glaubt ihr wirklich dass, sei zu unserem Besten?

Mutares hat allein 2023 seinen Jahresüberschuss (sprich Profit) um 41 % auf 102,5 Millionen gesteigert. Die Aktie von Mutares zählt heute zu den wichtigsten 160 Aktien auf dem deutschen Kurszettel. Und wie wichtig sind wir den Herren?

Das sogenannte Freiwilligen-Programm bedeutet nichts weiter als die Vernichtung von 84 Arbeitsplätzen. 84 Arbeitsplätze, die unserer Jugend fehlen werden! 84 Familien, die im eine unsichere Zukunft geschickt werden! Die Abschiebung in die Transfergesellschaft ist nichts weiter als die Abschiebung in die versteckte Arbeitslosigkeit. Die Abfindungen sind nichts als ein Köder, den individuellen Ausweg zu suchen, statt gemeinsam für den Erhalt aller Arbeitsplätze zu kämpfen.

\*\*\*\*\*

**Das „Imperium“ Mutares** Unterdessen haben sich die Mutares-Eigner ein kleines Imperium geschaffen. Wie im Kaufrausch, haben sie sich allein in den letzten 2 Jahren 30 Betriebe mit einem Umsatz von zusammen weit über 3 Milliarden Euro „einverleibt“. Darunter finden sich zahlreiche namhafte Großbetriebe wie Buderus Edelstahl (einst Voest Alpine), Magirus (einst Iveco) oder Serneke Sverige (Schweden).

**Das „Geschäftsmodell“ Mutares** „Die Realisierung des Wertpotenzials der einzelnen Beteiligungen wird nach Durchlaufen aller Entwicklungsphasen vorangetrieben, um eine gewinnbringende Veräußerung des Unternehmens zu realisieren. In diesem Fall liegt die Zielvorgabe beim 7 bis 10 – fachen Return des eingesetzten Kapitals.“ (Zitat Web-Side Mutares)

„Wir wollen maximalen Wert für unsere Aktionäre durch nachhaltig profitable Bedingungen schaffen“ ....“daher investieren wir langfristig und lassen unseren Unternehmen Zeit, um Umsatz und Profitabilität zu steigern und ihre Marktposition auszubauen..Unsere angestrebte Haltedauer liegt bei 3-5 Jahren“ (Zitat Web-Side Mutares)

\*\*\*\*\*

Ob VW, ZF, Bosch, Thyssen-Krupp - Massenentlassungen, Werkschließungen und Lohnkürzungen. Für ihre Profite sollen wir den Kopf hinhalten.

Als „Kopfprämie“ erhalten die Top (?) - Manager eine Lohnerhöhung in 2023 von 11 Prozent – das macht satte 260.000 Euro „Lohnerhöhung“ im Jahr!

**Machen wir unsere eigenen Rechnung auf!**



## Sozialismus - Wirtschaftlichkeit im Interesse des Volkes

Nach kapitalistischer Logik ist nur ein Betrieb wirtschaftlich, rentabel, der maximalen Profit bringt. Ein erbitterter Konkurrenzkampf bis hin zur gegenseitigen Vernichtungsschlacht ist kapitalistischer Alltag. Der Sozialismus hingegen verwirklicht eine höhere Rentabilität - eine Rentabilität zum Wohle der Völker! Der gesellschaftliche Reichtum fließt nicht mehr in die Taschen der superreichen Ausbeuter und Schmarotzer, vielmehr kommt er denen zugute, die den gesellschaftlichen Reichtum hart erarbeiten. Dann steht nicht länger im Vordergrund, ob ein einzelner Betrieb rentabel ist. Die Erlöse der Betriebe werden anteilig auf die Löhne, Erhalt und Modernisierung der Produktion und die Erfüllung der gesellschaftlichen Aufgaben, verteilt. Gesundheit, Altenpflege Umweltschutz, Bildung .. sind dann nicht länger ein „Kostenfaktor“ - jetzt steht tatsächlich der Mensch in Einklang mit der Natur im Mittelpunkt der Gesellschaft.

\*\*\*\*\*

## Neuwahlen! Unterschreibt für die Wahlzulassung der MLPD!

Die Ereignisse überschlagen sich. In den USA wird der Faschist Trump erneut Präsident. Die Ampel-Regierung schmeißt hin. Hinter beidem stecken die größten Konzerne der Welt. Tesla-Chef Elon Musk will mit seinesgleichen durchregieren. Kapitalistenverbände fordern mit ihren Handlangern Steuergeschenke für Konzerne und Superreiche. Die Ärmsten der Armen will Lindners Plan zur Kasse bitten. Ausgerechnet die Übernahme der Mieten von Bürgergeldempfängern will er kürzen. Die Krankenkassenbeiträge erhöhen, die Löhne senken. Geht's noch? Abbau aller Umweltmaßnahmen. Noch mehr Aufrüstung und Kriegstreiberei, nicht nur in der Ukraine. Das alles ist brandgefährlich!

Von wegen „lass Trump oder die AfD mal machen?“ Und dann wachen wir im Weltkrieg, in Armut und der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen auf! Ob Ampel, CDU oder AfD - jede bürgerliche Regierung wird versagen. **Der Kapitalismus scheitert notorisch bei der Lösung der gesellschaftlichen Probleme!**

Das ist die Stunde für Politik im Interesse der Arbeiter und der einfachen Menschen. **Es ist Zeit für revolutionäre Arbeiterpolitik.**

Deshalb unterschreibt für die Wahlzulassung der MLPD und am besten werdet Mitglied!



\*\*\*\*\*

## Stoppt die Schließung des Neuhauser Krankenhauses !

für Landrat Sesselmann sind die Schließung des Krankenhauses Neuhaus, die Entlassung von 22 Beschäftigten am Sonneberger Krankenhaus, „alternativlos“(!). War da nicht was? Plakatierte die AfD zu den Landtagswahlen nicht noch großspurig „Gesundheit vor Profit“, „Mehr Ärzte aufs Land“?

Gesundheit vor Profit – ach deshalb will jetzt Landrat Sesselmann 6,5 Millionen Euro Einsparpotenziale freisetzen. „Gespart“ wird bei den Löhnen und Arbeitsplätzen der Ärzte, der Krankenschwestern und auf Kosten der Gesundheit der Bevölkerung!

Und dabei wäscht er seine Hände in Unschuld. Das seien alles Altlasten, er sei erst kurz im Amt, ohne die Schließung von Neuhaus sei Sonneberg nicht zu retten...

Für Pharma- und Krankenhauskonzerne wie Börsenspekulanten ist das Gesundheitswesen längst eine sprudelnde Profitquelle. Maximale Rendite für die Klinik- und Pharmakonzerne steht ländlicher Unterversorgung und drastischer Überlastung der Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte gegenüber. Unsere Gesundheit, eine allseitige wohnortnahe Versorgung zählt keinen Pfifferling. Ob abgehalfterte Ampel, CDU oder AfD, für sie zählt nur die „Wirtschaftlichkeit“. Wie krank muss ein Gesellschaftssystem sein, dem der Profit vor die Gesundheit der Menschen geht?

**Wir sagen Stop! Für eine gründliche Gesundheitsvorsorge, Betreuung und Behandlung sind unsere Krankenhäuser vor Ort unverzichtbar! Daseinsfürsorge ausbauen und Kommunen entlasten – auf Kosten der Profite der Monopole und Superreichen!**

\*\*\*\*\*

**Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands – MLPD Ortsverband Sonneberg**

V.i.S.d.P.: Andreas Eifler, Im Waldgrund 1 96528 Schalkau

Tel. 036766 82275 E-Mail: eifler.sonneberg@t-online.de